

Stadt Mühlheim am Main, Donnerstag, 27. Oktober 2016

Grabenfräße sorgt im Stadtwald für nachhaltige Wegsicherung

Angetrieben von 180 PS schiebt sich eine Grabenfräße im Stadtwald Mühlheim entlang der Waldwege. Hierbei wird jeweils beidseits das überschüssige Material aus den Gräben in den vorhandenen Baumbestand geworfen.

Aus diesem Grund wird der Wegrand zur Baumgrenze hin kurzfristig unsauber aussehen, dieses Problem regelt sich allerdings mit einigen Regenschauern und dem anstehenden herbstlichen Laubabwurf von alleine.

Insgesamt werden bei dieser Maßnahme in den kommenden Tagen rund 5825 Laufmeter bearbeitet, vor allem dient sie dazu, dass die Wasserführung entlang der Waldwege auch zukünftig sichergestellt sein wird.

Die Erste Stadträtin Gudrun Monat fügt an: „Der vergangenen Sommer, mit vielen und häufigen Starkregenfällen und Überschwemmungen der Wege, hat uns veranlasst hier tätig zu werden. Es wird durch diese Maßnahme nicht nur die Natur durch den gezielten Wasserabfluss unterstützt, sondern auch die Lebensdauer der Wege verlängert, da diese an kritischen Stellen nicht überflutet werden. Und das kommt schließlich auch den Besucherinnen und Besuchern unseres Waldes zugute, die die Natur trockenen Fußes genießen können.“